

Lehrkräfte für eine Studie gesucht!

Beitrag von „CDL“ vom 2. August 2023 09:47

Es geht nicht darum wo ich mich zugehörig fühle, ich BIN keine Primarlehrkraft, unterrichte also keine Drittklaessler, bekomme keine derartigen Protokolle über beobachtete Unterrichtsstunden aus der Grundschule je zu Gesicht, sondern das, was die Grundschulen in der Folge daraus gemacht haben. Kinder die so auffällig sprechen, wie in dem Fallbeispiel landen bei mir an der Realschule nur a) mit diagnostiziertem Förderbedarf, wo ich also schon weiß, dass etwas und was vorliegt oder b) in laufender Therapie, z. B. Sprachheiltherapie, so dass bereits Fortschritte seit Klasse 3 erfolgen konnten oder aber es handelt sich c) um irgendeine Tiktok-Challenge so zu sprechen in der Schule und betrifft in allen Klassen SuS. Alle anderen möglichen Varianten sind vergleichsweise unwahrscheinlich.

Wenn du daran interessiert bist, etwas über den Umgang der Lehrkräfte anderer Schularten mit derartigen Fallbeispielen zu erfahren, dann solltest du vielleicht noch realistischere Fallbeispiele, die ältere SuS betreffen einbauen. Grundschulprotokolle über einzelne Stundenbeobachtungen sind nichts, was wir in den Schularten danach je zu Gesicht bekommen, bestimmte sprachliche Phänomene erleben wir an späteren Schularten ebenfalls selten bis nie, weil eben die Grundschulen vorab gute diagnostische Arbeit geleistet haben im Regelfall und in der Folge eben auch nicht dieselbe heterogene Mischung, die an den Grundschulen normal ist bei mir an der Realschule landet.